

15.10.2007 - 12:46 Uhr | Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V.

Größte Imagekampagne seit Bestehen für die Erzgebirgische Volkskunst

Hochwertiges und modernes Erscheinungsbild für Nussknacker, Räuchermännchen und Co. aus dem Erzgebirge

Olbernhau, 15.10.2007 (newsropa.de) – Der Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V. startet mit der größten Image- und Marketingkampagne seit seinem Bestehen in die bevorstehende Weihnachtssaison: Ab sofort treten die Nussknacker, Räuchermännchen und Pyramiden der Marke „Echt Erzgebirge – Holzkunst mit Herz“ mit neuem, moderneren Erscheinungsbild unter dem Slogan „Die Kunst zum Leben.“ auf. Die traditionellen Markenerzeugnisse aus dem Erzgebirge sollen damit verstärkt als stilvolle, lebensnahe Wohnaccessoires und hochwertige, ganz-jährige Geschenkartikel vermarktet werden. Der Startschuss für die aufwendige Publikumskampagne mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen, die bis 2010 etwa mit umfangreichen Anzeigenschaltungen und Medienberichterstattung sowie Aktionen im Fachhandel für deutschlandweite Aufmerksamkeit sorgen wird, fiel bei einer feierlichen Eröffnungsgala mit 250 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Medien am vergangenen Samstag in Olbernhau. Inklusiv Konzeption stehen dem Verband für die Neupositionierung knapp zwei Millionen Euro zur Verfügung. Ziel ist es, eine dauerhafte Nachfrage nach den hochwertigen Erzeugnissen aus dem Erzgebirge bei Sammlern, Liebhabern und neuen Interessenten zu wecken, ihre Werthaltigkeit zu betonen und den Absatz der Mitgliedsbetriebe zu steigern. Dazu soll auch das erstmalig erscheinende Magazin für Erzgebirgische Handwerkskunst „Die Kunst zum Leben.“ beitragen, das ebenfalls zur Eröffnungsveranstaltung vorgestellt wurde.

Neben „Die Kunst zum Leben“ feierte während des Gala-Abends auch der „Freundeskreis Erzgebirge“ seine Premiere: Zahlreiche prominente Unterstützer und Förderer der Erzgebirgischen Volkskunst® schlossen sich auf Initiative des bekannten Dresdner Trompetenvirtuosen und maßgeblichen Initiators des Wiederaufbaus der Dresdner Frauenkirche Professor Ludwig Güttler darin zusammen. Auch Prinz Alexander von Sachsen und Rudolf von Sandersleben, schwedischer Honorarkonsul in Sachsen, sagten ihre Beteiligung zu. Der Freundeskreis wird die Region ebenso wie die Hersteller des Kunsthandwerks in der Öffentlichkeit künftig positiv und wirkungsvoll repräsentieren.

Über den Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V.:

Der Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V. ist die Dachorganisation der Hersteller der weltweit einzigartigen Erzgebirgischen Holzkunst®, Holzspielwaren und weiterer traditioneller Erzeugnisse des Kunsthandwerks aus dem Erzgebirge. Derzeit gehören ihm 82 Direktmitglieder an, vom Einzelhandwerker über den kleinen Familienbetrieb bis hin zum mittelständischen Unternehmen. Über eine Genossenschaft sind weitere ca. 130 Handwerksbetriebe mit einbezogen. Damit sind über 90 Prozent aller Betriebe der Branche im Verband integriert. Neben der Hersteller übergreifenden Imagewerbung für die Erzgebirgische Holzkunst® unter der Dachmarke „Echt Erzgebirge - Holzkunst mit Herz®“ und dem Engagement im „Fachhandelsring Erzgebirgische Holzkunst®“ werden seit 1995 unter Trägerschaft des Verbandes in der Holzspielzeugmacher- und Drechslerschule in Seiffen junge Menschen zum Holzspielzeugmacher ausgebildet.

Kontakt:

Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V. Albertstraße 15
09526 Olbernhau
Telefon: 037360/72442,
verband@erzgebirge.org